

An die Herren Verleger.

[16447.]

Der lebhafteste Aufschwung, welchen mein Sortimentgeschäft wieder nimmt, veranlaßt mich, die Herren Verleger bei Versendung von Novitäten, welche ich stets schnellstens unterlangt erbitte, besondere Rücksicht auf meine Firma zu nehmen und die Expeditionen in folgender Weise zu veranlassen.

Theologie 2 Expl. — Staats- u. Rechtswissenschaft, Politit, Statistil 6. — Medicin u. Naturwissenschaft, Chemie und Pharmacie 3 (populäre 20—50). — Pädagogik 3. — Jugendschriften 6—10. — Geschichte und Geographie, Astronomie 6 (populäre 20—50). — Kriegswissenschaft 10. — Handelswissenschaft 6 (populäre 10—20). — Gewerbskunde 3 (populäre 20). — Haus- und Landwirthschaft, Bergbau 3 (populäre 10). — Belletristil 2 (populäre 50—100). — Volksschriften 50. — Prachtwerke 2.

Inserate in der von mir herausgegebenen Vorstadtzeitung u. Arbeiterzeitung (Ausf. 27,000) sind höchst wirksam.

Prospecte und Probenummern mit meiner Firma und Preisen in fl. u. fr. lege ich gratis bei.

Eduard Hügel in Wien.

[16448.] Den Herren Verlegern

erlaube ich mir meine neu und zweckmässig eingerichtete

Buchdruckerei

zur gefälligen Benutzung zu empfehlen.

Durch Dampftrieb doppelter und einfacher Schnellpressen, in Verbindung mit den nöthigen Hilfs- und Handpressen und im Besitze der neuesten und schönsten Schriften in ausreichender Menge, bin ich im Stande, jeden Auftrag schnell und billig auszuführen.

Druckproben stehen jederzeit zu Diensten und stelle ich die günstigsten Zahlungsbedingungen.

Mannheim.

J. Schneider.

Italienische Literatur.

[16449.]

Zur Besorgung italienischen Sortiments und Antiquariats halte ich mich bestens empfohlen.

Regelmässig 2 Mal monatlich expedire ich Sendungen nach Leipzig.

Turin und Florenz.

Hermann Loescher.

Italienisches Sortiment u. Antiquariat.

[16450.]

Monatlich zweimal gehen regelmässige Sendungen nach Leipzig; alle wo immer angezeigten Werke werden aufs schleunigste und billigste besorgt.

Venedig.

Justus Ebhardt.
(Libreria alla Fenice.)

[16451.] Zur Completirung einer Leihbibliothek suchen wir Romane der beliebtesten Schriftsteller aus den letzten 8 Jahren und bitten um gefällige Offerten.

G. Senf's Buchh. in Leipzig.

Xylographische Anstalt

[16452.]

von
Eduard Ade in Stuttgart,
Militärstraße 101.

[16453.]

Die
Xylographische Anstalt

von

J. J. Weber in Leipzig

empfiehlt sich sowohl zur Uebertragung von Originalzeichnungen auf Holzplatten, wie zur

Herstellung von Holzschnitten

jeder Art und ist, durch zahlreiche artistische Kräfte unterstützt, im Stande, ihr zu Theil werdende Aufträge nicht nur in kürzester Zeit, sondern auch in wahrhaft künstlerischer Weise auszuführen.

☞ Bezüglich ihrer Leistungen verweise ich auf die *Illustrirte Zeitung* und *illustrirten Werke* meines Verlags.

J. J. Weber.

[16454.]

W. Aarland,
Xylogr.-artist. Anstalt.
Leipzig, Thalstr. 13.

Zur gefälligen Beachtung!

[16455.]

Zur Uebernahme von Commissionen auf hiesigem Platze halten wir uns unter Zusage promptester Bedienung und billigster Bedingungen bestens empfohlen.

Berlin, Alte Jacobstr. 121.

Br. Hinze & M. A. v. Nickisch.

[16456.] Zur Ankündigung wissenschaftlicher Werke empfehle ich die in meinem Verlag erscheinenden Zeitschriften:

I. **Sirius.** Zeitschrift für populäre Astronomie.

II. **Oest.** Zeitschrift für Verwaltung.

III. **Merkur.** Zeitschrift für junge Kaufleute.

IV. **Industrie- und Handelsblatt.**

Die Petitzelle berechne ich mit 2 N \mathcal{A} . bei Wiederholung 25% Rabatt. Bei I u. III sind auch Change-Inserate erwünscht.

Besprechungen von einschlägigen Werken werden von den betr. Redactionen gern besorgt.
Jof. Pod in Graz.

[16457.] Zu Inseraten empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinende

Katholische Zeitschrift für Erziehung und Unterricht. Unter Mitwirkung der Seminarlehrer Rheinlands und Westphalens herausgegeben von J. Alleker, Seminar-director in Brühl, und G. Kentenich, Seminarlehrer in Kempen.

Diese Zeitschrift, deren Bedeutung für das Elementarschulwesen schon aus den Namen der Herausgeber ersichtlich, ist in ganz Deutschland, besonders aber in Rheinland und Westphalen sehr verbreitet und eignet sich daher zu Inseraten einschlägiger Werke. Der Insertionspreis für die durchlaufende Zeile beträgt nur 1 S \mathcal{A} .

Cöln u. Neuß.

V. Schwann'sche Verlagsbuchhandlung.

[16458.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften: **Globus.** Illustrirte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzelle 3 N \mathcal{G} .

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Prof. Dr. Ecker. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzelle 3 N \mathcal{G} .

Der Culturingenieur. Gemeinnützige Zeitschrift für Förderung und Verbreitung polytechnischer Kenntnisse in ihrer Anwendung auf Landwirtschaft. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzelle 3 N \mathcal{G} .

Change-Inserate werden angenommen.

Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

[16459.] Zu wirksamen Anzeigen militärischer Schriften empfehlen wir die in unserm Verlage wöchentlich erscheinende

Allgemeine

Schweizerische Militär-Beitung.

Organ

der

Schweizerischen Armee.

Redigirt

von

Henry Wieland,

Oberst im eidgenössischen Generalstab.

Auflage 1000 Exemplare.

Preis der zweispaltigen Zeile oder deren Raum 2 N \mathcal{A} = 7 fr. = 25 Stz.

Schweighauser'sche Verlagsbuchh.
(Hugo Richter) in Basel.

[16460.]

Goedsche's

Kalender für den Preussischen Volks-Verein

pro 1869

☞ Absatz vom Jahrgang 1868 ☞
☞ 36000 Exempl. ☞

berechnet für Inserate:

für die ganze Octav-Seite 18 \mathcal{S}

.. .. halbe Octav-Seite 10 \mathcal{S}

.. .. viertel Octav-Seite 5 \mathcal{S}

und erbittet Aufträge bis spätestens Ende Juni d. J.

Berlin, Potsdamer Str. 106a.

Die Expedition.

(C. S. Liebrecht.)

[16461.] Zu literarischen Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage täglich erscheinende

Kemptner Zeitung,

welche unter den freisinnigen Blättern Bayerns eine geachtete Stellung einnimmt und sich eines grossen Leserkreises zu erfreuen hat. Die Insertionsgebühr für die dreifachgespaltene Petitzelle beträgt nur 2 kr. oder $\frac{2}{3}$ N \mathcal{A} . Den Betrag stelle ich in Jahresrechnung.

Achtungsvoll

Tobias Dannheimer in Kempten.